

**An die Mitglieder und Mitgliederinnen
der IG Elfenau und die Kundschaft
des Brunnadere-Lade**

Bern, November 2018

Aktivitäten der IG Elfenau 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Was für ein wundervoller Frühlingstag war der 7. April 2018, als das Parkcafé in der kleinen Orangerie seine Tore öffnete und hunderte Quartierbewohner und -bewohnerinnen sich zu einem Quartierfest einfanden. Ein wirklich wunderschöner Elfenausommer folgte und das Parkcafé mit seinem natürlichen Charme ist kaum mehr aus unserem Quartierbild wegzudenken. Nun ruht es im Winterschlaf, aber **bereits am 6. April 2019 startet im Parkcafé wieder die Sommersaison**. Traditionsgemäss wird sich die IG Elfenau zusammen mit der Waldkita Murifeld an diesem Tag für ein kleines und feines Quartierfest engagieren.

Weiterhin eher zermürend langsam gehen die städtischen **Aktivitäten bezüglich der Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Brunnadere- und Egghölzlistrasse** voran. Nachdem anfangs Jahr die geplanten Massnahmen auch medial aufgegriffen wurden und u.a. die diesjährige Einführung von Tempo 30 auf dem gesamten Abschnitt in Aussicht gestellt wurde, herrscht seither wieder Funkstille. Hingegen konnte die **Umgestaltung des Egghölzliplatzes** diesen Sommer vollzogen werden, wobei direkt eine finale Platzgestaltung erfolgte ohne weiteres Provisorium. Die etwas gar grau-in-grau gehaltene Farbgestaltung des Platzes erscheint nicht nur uns suboptimal. Wir sind mit der zuständigen Stelle bei der Stadt im Kontakt, um hier im Frühling 2019 noch farbliche Akzentpunkte setzen zu können.

Allen düsteren Voraussagen der Fachleute spottend, ist **unser Quartierladen „Brunnadere-Lade“** gesund und munter. Der im Jahre 2016 erhaltene städtische Integrationspreis ist uns weiterhin Ansporn. So hat Laxsan die Vorlehre bestanden und eine gute Lehrstelle gefunden. Simret Alem ist neu in die Vorlehre eingetreten und hat sich gut eingelebt. Nikola bleibt uns noch zweieinhalb Jahre erhalten und wird ab August 2019 die Lehre mit Fähigkeitszeugnis absolvieren. Das Team des „Brunnadere-Lade“ bemüht sich tagtäglich, Ihre Wünsche zu befriedigen und ist Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihren Nachbarn von der guten Erfahrung mit dem „Brunnadere-Lade“ erzählen; denn sie sind immer froh um neue Kundschaft.

Wie im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, erachten wir es als zentral, dass die Zukunft des Bauernhofs in der Elfenau langfristig gesichert wird und wir unterstützen daher ein privates Projekt zur Vitalisierung des Hofes aktiv. Es geht voran! In der Realisierung ihrer **Vision von einer Bauernhofgruppe der Waldkita Murifeld und einem LernOrt für Schulkinder im alten Säulistall auf dem Elfenauhof** sind die beiden Initiantinnen Veronika Singa und Franziska Engel einige Schritte weitergekommen: Im Frühling teilte der Gemeinderat erfreulicherweise mit, dass die Idee grundsätzlich unterstützt wird. Mit Immobilien Stadt Bern sind die Verhandlungen betreffend Mietvertrag gestartet.

Der zweite grosse Meilenstein betrifft die Finanzierung des Umbaus: Der Verein Kitas Murifeld ist bereit, den neu entstehenden LernOrt Elfenau als weiteres ergänzendes Angebot unter sein Dach zu nehmen und wird einen grossen Teil der Finanzierung übernehmen. Bereits jetzt sind die älteren Kinder der Waldkita Murifeld mit Freude auf dem Hof beim Misten oder auf einem Spaziergang mit den Ziegen anzutreffen. Diese Entwicklung freut die beiden Initiantinnen ausserordentlich und sie sind den bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen sehr dankbar.



Nichtsdestotrotz wird es den vier Geissen Casper, Evi, Mari und Frida im alten Säulistall bald zu eng! Noch in diesem Jahr kann dank dem grosszügigen Angebot von H. Weber ein Teil des Kuhstalls übernommen und in einen Ziegenlaufstall verzaubert werden. Für dieses Unterfangen sind die Initiantinnen auf die Unterstützung von aussen angewiesen. So ein Zauber kostet nämlich Geld. Für Material und Arbeit rechnen wir mit Kosten von ca. CHF 4'000.—. **Wer sich entscheidet, einen finanziellen Beitrag an den neuen Stall beizusteuern, schenkt unseren vierbeinigen Freunden und Freundinnen ein neues geräumiges Zuhause!**

Alle Gönnerinnen und Gönner werden auf Wunsch auf einer Tafel am neuen Stall namentlich erwähnt. (Bitte bei der Einzahlung auf das Postkonto der IG Elfenau 30-206983-9 erwähnen.) Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Auch **Stadtgrün Bern hat seine strategische Planung rund um den Standort Betrieb Elfenau aufgenommen.** Im Oktober 2018 fand eine erste Infoveranstaltung und Auslegeordnung unter Einbezug der Quartierbevölkerung statt (die **nächste Infoveranstaltung wird über das QUAV4-Blatt angekündigt**). Die aktuelle Situation der verschiedenen Elemente (Betrieb Elfenau, privates Wohnen, Parkcafé, Parkanlage, Bauernhof und Spielplatz) halten sich heute in einem harmonischen Gleichgewicht, weil jedes Element für sich nicht eine maximale Nutzung anvisiert. Wir sind bestrebt, diese Harmonie bei der weiteren Entwicklung aktiv zu begleiten. Ein Augenmerk gilt dabei dem Fortbestand des Bauernhofs, wo neben den erwähnten Aktivitäten zum LernOrt / Waldkita auch eine Vision „Stadtbauernhof Elfenau“ verfolgt wird.

Traditionsgemäss nutzen wir die Gelegenheit dieses Jahresberichts, um Sie um die **Bezahlung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2019 zu bitten.** Zur Deckung der Kosten von Projekten, Aktionen und Administration sind wir darauf angewiesen, dass eine grössere Zahl unserer Mitglieder einen jährlichen Beitrag von wenigstens CHF 20.— entrichtet (PC 30-206983-9). Sind Sie Kunde oder Kundin des Brunnadere-Lade aber noch nicht Mitglied der IG Elfenau? Wir würden uns sehr freuen, sie auch im Kreise der IG Elfenau zu begrüssen.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Festtage und für das neue Jahr alles Gute. Wir werden uns auch im kommenden Jahr mit viel Elan für das Zusammenleben im Quartier und das Gedeihen der Elfenau einsetzen.

Freundliche Grüsse
Für den Vorstand der IG Elfenau

Bertrand Volken, Präsident

PS. Falls Sie an einer ausschliesslich elektronischen Zustellung Ihrer Mitgliederunterlagen interessiert sind, können Sie uns unter info@ig-elfenau.ch Ihre E-Mailadresse zustellen. Die Verfügbarkeit Ihrer E-Mailadresse ermöglicht es uns zudem, bei dringenden Geschäften viele Mitglieder zeitnah zu erreichen.